

RUNDSCHREIBEN Februar 2024



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Liebe BIV-Mitglieder,



auch wenn wir schon weit „drin“ sind im neuen Jahr wünschen wir Ihnen, euch und uns ein erfreuliches und erlebnisreiches 2024! Der BIV e.V. ist Ende Januar mit der (nachgeholten) Mitgliederversammlung gestartet, das Protokoll

legen wir diesem Rundbrief bei. Daraus können Sie/könnt ihr entnehmen, welche Themen uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben und weiter beschäftigen werden.

In den kommenden Wochen werden wir unser 25-jähriges Jubiläum vorbereiten, zu dem wir Sie schon jetzt herzlich einladen: **Am Samstag, 27. April veranstalten wir vormittags eine kleine Feier, am Abend findet ein Benefizkonzert des Rieselfelder Chors „Querbeat“ zugunsten der „Grünen Mitte Rieselfeld“ statt.**

Zuvor sehen wir uns am **Samstag, 2. März bei der schon traditionellen „Putzete“**, bei der wir zusammen unseren Stadtteil zu einem noch schöneren Ort machen. In den vergangenen Jahren haben sich viele Familien an dieser Aktion beteiligt und damit auch der nächsten Generation gezeigt, wie Gemeinschaft bestenfalls funktioniert.

Bitte merken Sie sich schon jetzt folgende Termine vor:

Samstag, 2. März 2024, 14 bis 16 Uhr:

Rieselfeld-Putzete, Treffpunkt am Glashaus

Donnerstag, 18. April 2024, 19.30 Uhr:

Moderiertes Gespräch mit KandidatInnen für den neuen Gemeinderat im Glashaus

Samstag, 27. April 2024, 10.30 bis 13 Uhr:

Jubiläum 25 Jahre BIV Rieselfeld e.V. im Glashaus

Geben Sie diesen Rundbrief gerne weiter, sprechen Sie mit Ihren NachbarInnen über unsere Arbeit, senden Sie uns Ihre Ideen und Beiträge oder beteiligen Sie sich aktiv an einem der Arbeitskreise. Es gibt viel zu tun!

Auf biv.rieselfeld.org können Sie sich jederzeit über die aktuellen Themen informieren.

Ihr BürgerInnenVerein Rieselfeld BIV e.V.

i.A. Sigrid Hofmaier

-Öffentlichkeitsarbeit BIV Rieselfeld e.V.-



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Diese Themen haben wir für Sie zusammengestellt:

Rodung vorerst gestoppt	2
Baum-Spendenaktion im Endspurt	3
Sportbox im Rieselfeld	4
Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer an der Waldorfschule	5
Workshop der Initiative Bürger:innenrat	6
In eigener Sache	7

Rodung im DietenbachWALD vorerst gestoppt

Höchste Gerichtsentscheidung steht noch aus

Im DietenbachWALD wird vorerst nicht gerodet. Das hat die Stadtverwaltung dem Aktionsbündnis „Hände weg vom DietenbachWALD“ mitgeteilt, in dem der BürgerInnenVerein Rieselfeld mit vielen anderen Organisationen und Einzelpersonen zusammengeschlossen ist. Am 29. Februar endet die Rodungssaison. Danach verbietet das Bundesnaturschutzgesetz bis Ende September das Fällen von Bäumen. **Die Stadt kündigt daher an, die Rodung für die Ferngasleitung durch den Wald erst nach dem 1. Oktober zu beginnen.**



Bis dahin wird der Verwaltungsgerichtshof Mannheim als höchste Instanz entschieden haben, ob die geplante Trasse durch den Wald geschlagen werden darf. Andernfalls würde voraussichtlich eine Alternativtrasse realisiert werden, die weniger Waldverlust verursachen würde. **Möglicherweise entschließt sich die Stadtverwaltung bis dahin aber auch, die Ferngasleitung so zu trassieren, dass dafür gar kein Wald gerodet werden muss.**



Die Arbeiten für den Bau der Ferngasleitung durch das Baugebiet von Dietenbach haben begonnen. Nach dem Beschluss des Verwaltungsgerichts Freiburg müssen die Bagger aber zunächst vor dem DietenbachWALD stoppen.



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Das Aktionsbündnis will die Zeit bis dahin weiterhin nutzen, aktiv für die Schonung des DietenbachWALDes einzutreten. Im Vorfeld der Gemeinderatswahl am 9. Juni werden Kandidatinnen und Kandidaten verschiedener Wahllisten zu einem **öffentlichen moderierten Gespräch** eingeladen. Diese Veranstaltung wird vom BIV organisiert und findet am **Donnerstag, 18. April, um 19:30 Uhr** im Glashauss statt.

Außerdem werden für den 27. Februar Demonstrationen vorbereitet. Mit ihnen soll vormittags im Umfeld des „Ersten Spatenstichs“ für Dietenbach mit Bundeskanzler Scholz und nachmittags vor der Gemeinderatssitzung zum Aufstellungsbeschluss des ersten Teilbebauungsplans für Dietenbach auf die Gefahr für Natur- und Artenschutz aufmerksam gemacht werden. Der erste Bebauungsplan würde bereits umfangreiche Rodungen festlegen. **Am Weg zu den Waldkindergärten hat das Bündnis erneut die Mahnwache installiert.** Hier werden weiterhin Unterschriften für die Petition für den Walderhalt gesammelt:
<https://www.openpetition.de/petition/online/haende-weg-vom-dietenbachwald-in-freiburg>

Unterdessen ist es in jüngster Zeit zu negativen Ereignissen gekommen, die offensichtlich von einigen wenigen Personen innerhalb der Waldbesetzung verursacht wurden. Da der Vorstand des BIV aus dem Stadtteil darauf angesprochen wurde, hat er dazu folgendes Statement beschlossen: **„Der Vorstand des**

BürgerInnenVereins Rieselfeld BIV e.V. äußert sich wohlwollend gegenüber jeder Unterstützung durch alle, die mit uns den DietenbachWALD schützen wollen. Wir distanzieren uns jedoch in schärfster Form von Vandalismus, Diebstahl und anderen illegalen Vorhaben und Taten.“

Text & Foto: Harald Kiefer, Sprecher des AK Dietenbach im BIV Rieselfeld e.V.



Baum-Spendenaktion im Endspurt

Durch die Hilfe vieler spendenfrequenter BürgerInnen sowie des Fördergeldes der PSD-Bank RheinNeckarSaar eG und Gelder aus der Guzzoni-Federer-Stiftung kommen wir der anvisierten Summe für die zwölf schattenspendenden Bäume auf dem nördlichen Teil des Maria-von-Rudloff-Platzes sehr nah. **Alle BürgerInnen, die jetzt noch für die Bäume spenden möchten, müssen sich beeilen**, denn ein großer Teil der benötigten Gelder ist bereits auf dem Konto der Grünen Mitte eingegangen.

Pflanzaktion Herbst 2024

Im Herbst erfolgen die Aushubarbeiten durch das Garten- und Tiefbauamt und danach die Pflanzaktion der neuen Bäume, die später Schatten spenden werden. Die Auswahl der Bäume steht noch nicht fest, wird sich aber in den kommenden Wochen klären. Der AK Grüne Mitte



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

ist mit der Stadt in Verbindung und wird die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig über den neuesten Stand der Dinge informieren.

Aktion zum BIV-Jubiläum am 27. April



Beim BIV-Jubiläum am 27. April 2024 ist der **AK Grüne Mitte mit einem Pavillon vor**

dem Glashaus vertreten, um den Gästen anhand des Modells das Projekt zu präsentieren.

Marktplatz-Bepflanzung Phase 2

Bereits jetzt kann der Fokus auf die zweite Phase des umfangreichen Projekts gelegt werden. **Auf dem jetzigen Marktplatz sollen in den nächsten Jahren die kleinen Kastanien durch widerstandsfähige, schattenspendende Bäume ersetzt werden.** Es handelt sich hier um ein kostenintensiveres Projekt, da die Bodenkunst für die Arbeiten zwischenzeitlich entfernt werden muss.

Website und Beteiligungshaushalt 2025/2026

Der AK Grüne Mitte möchte die Idee der zweiten Phase in den nächsten Beteiligungshaushalt der Stadt einbringen. Es wird vorab eine Website der Grünen Mitte mit Informationen und Fotos zum Projekt geben. Von dort führt dann ein Link auf die Startseite zum Beteiligungshaushalt. **Hier können die FreiburgerInnen im Herbst 2024 für die „grüne Lunge“ in der Mitte des Rieselfeldes**

stimmen. Wir wünschen uns, dass möglichst viele BürgerInnen für das Projekt Grüne Mitte votieren, denn der Wunsch nach angenehmen schattigen Plätzen vereint uns in den zu erwartenden immer heißeren Sommern.

Spendenkonto:

BIV BürgerInnenVerein Freiburg-Rieselfeld e.V.
Stichwort: Grüne Mitte Baumspende
IBAN: DE27 6805 0101 0050 0541 78
BIC: FRSPDE66 XXX

Text: Vera Arand AK Grüne Mitte im BIV e.V.

Foto: Sigrid Hofmaier

Sportbox im Rieselfeld

Die Stadt Freiburg hat im Herbst 2023 - nach den Sportboxen im Seepark und im Quartier



Gutleutmatten - eine weitere **Sportbox im Rieselfeld am Rand der Wiese westlich des Kepler-Gymnasiums** aufgestellt.

Diese Box enthält eine Vielzahl von Utensilien, mit denen man alleine, zu zweit oder in Gruppen Sport treiben kann. Das reicht vom Fußball, Volleyball, Spikeball, Springseil, Speed-Badminton bis zu Indiaca und Frisbee. Auch ein Blinden-



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Fußball ist enthalten. **Die Box kann nach einmaliger Anmeldegebühr von 50 Cent kostenfrei von jedem genutzt werden. Die Sportboxen können dann unkompliziert über die Applikation „App and move“ auf dem Mobiltelefon bis zu zwei Wochen im Voraus gebucht werden.** Außerdem können über die App Trainingsvideos angeschaut werden, um das eigene Training zu verbessern und noch vielseitiger zu gestalten.

Ein speziell entwickeltes Sicherheitssystem schützt den Innenraum und das Equipment vor Diebstahl und Vandalismus. **Dank des integrierten Kamerasystems können Beschädigungen oder Diebstahl auf die Verursacher zurückgeführt werden.** Das Sicherungssystem wurde in Kooperation mit dem Fraunhofer IIS-Institut entwickelt.

Kooperationsverein ist der SvO Rieselfeld e.V. Eine Einbindung in den Sportunterricht und in die Nachmittagsbetreuung ist denkbar. Die Ev. Kirche hält es für möglich, dass die Sportbox z.B. von den Pfdais vom VCP-Stamm Alemannen im Rahmen ihrer Gruppenstunden und im Rahmen der Konfiarbeit genutzt werden könnte. Weitere Nutzende könnten der Jugendtreff, das Kepler-Gymnasium, die Clara-Grunwald-Grundschule,



der FT-Sport-Kindergarten, das Kinderhaus Taku-Tuka, evtl. andere Kindergärten im Rieselfeld und die Ökumenischen

Kirchen sein, die die Sportbox in ihren Unterricht bzw. in ihre Freizeitangebote integrieren könnten.

Nun beginnt die warme Jahreszeit und wir hoffen, dass die Geräte der Sportbox rege genutzt werden. Michael Thoma vom Sportreferat der Stadt Freiburg hat kürzlich zugesagt, demnächst noch weitere Geräte in die Sportbox zu integrieren.

Text & Fotos: Harald Seywald, BIV-Vorstandsmitglied



Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer an der Waldorfschule

Die Leitung der Freien Waldorfschule Rieselfeld wandte sich Mitte November 2023 an den AK Verkehr des BIV mit der **Bitte, sich für eine Straßenmarkierung bzw. -beschilderung einzusetzen, die die Verkehrssicherheit für Radfahrer im Bereich der Waldorfschule erhöhen könnte.**



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Viele SchülerInnen kommen aus anderen Stadtteilen mit dem Rad zur Schule. Sie nehmen dazu den Fuß- und Radweg aus der Stadt und **müssen dann die besonders morgens und abends vielbefahrene Walter-Benjamin-Straße überqueren.** Dort ist zwar eine Querungshilfe vorhanden, aber die von der Opfinger Straße ins Rieselfeld einfahrenden motorisierten Fahrzeuge sind trotz Tempo 30-Zone oft relativ zügig unterwegs.

Der AK Verkehr nahm in dieser Angelegenheit Kontakt mit dem Garten- und Tiefbauamt auf, um anhand eines **Termins am 23. November 2023 mit der Polizei vor Ort** die Lage zu beurteilen und zu besprechen. Dabei wurden die in Frage kommenden Möglichkeiten wie Markierung bzw. Beschilderung ausführlich diskutiert.

Lt. Polizei sei verkehrsrechtlich eine breite rote Markierung quer über die Fahrbahn an dieser Stelle nicht zulässig. Das Verkehrsschild „Radverkehr“ als Hinweis auf kreuzende Radfahrer ist für beide Fahrbahnen bereits vorhanden. Deshalb schlug die Polizei vor, **das Warnzeichen „Achtung Radverkehr“ zusätzlich in beiden Richtungen auf die Fahrbahn aufzubringen.** Dies ist zeitnah geschehen. Somit ist präventiv - Stand heute – alles getan, um dort Unfällen mit Fahrradfahrern vorzubeugen.

Text & Foto: Heiner Sigel für den AK Verkehr

Workshop: Lokale Versammlungen gestalten – Auf Dich kommt es an!

Die Initiative Bürger:innenrat Region Freiburg veranstaltet am Samstag, 16. März von 14 bis 18 Uhr einen **Workshop zur Methode der „Planungszelle“, einem einfach anzuwendenden Format der Bürgerbeteiligung.** Der erfahrene Moderator Wolfgang Scheffler aus Bayern gibt einen Einblick in diese Methode, die Teilnehmer*innen erleben, wie Gespräche auf Augenhöhe geführt, gemeinsam überlegt und konstruktiv Lösungen gefunden werden. Die Teilnahme wird von der „Allianz für Beteiligung“ gefördert und ist kostenlos.

Angesprochen sind engagierte Menschen, die sich für eine lebendige Demokratie einsetzen.

Mit dem Workshop will die Initiative Bürger:innenrat Region Freiburg zeigen, wie lokale Versammlungen im privaten, ehrenamtlichen oder beruflichen Kontext organisiert und Menschen in einen wertschätzenden Austausch gebracht werden können. Die Initiative schreibt: „Wir sind überzeugt, dass solche offenen Dialog-Räume die demokratische Kultur stärken, anstatt uns in Debatten zu verlieren.“

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Es sind weitere Workshops geplant.



BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.

Workshop „Lokale Versammlungen gestalten – Auf Dich kommt es an“

Samstag, 16.03.2024, 14. – 18.00 Uhr mit Imbiss
Ort: Haus des Engagements, Rehlingstr.6,
Vorderhaus
Leitung: Wolfgang Scheffler, Physiker und
Partizipationsexperte

Anmeldung bis 20.02.2024:

<https://eveeno.com/LokaleVersammlungenFreiburg>



In eigener Sache

Infos zu den Inhalten unserer Arbeit und das Antragsformular für eine **Mitgliedschaft zum geringen Beitrag von 10 Euro/Jahr als Einzelperson oder 15 Euro/Jahr als Paar** gibt es auf biv.rieselfeld.org und im Flyer.

Gerne nehmen wir auch Ihre **Vorschläge und Anregungen** auf.

Eine Mail an pr@biv.rieselfeld.de genügt. Ebenso, wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten.

